

DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS



Börse | Finanzen | Wirtschaft

Der DEUTSCHE JOURNALISTENPREIS Börse | Finanzen | Wirtschaft wird 2007 erstmals ausgelobt von



Gemeinsam würdigen wir mit diesem Preis die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat. Im ersten Ausschreibungsjahr stiften wir Preise für die drei Themengebiete **Vermögensverwaltung, Private Equity und M&A** sowie **Immobilienwirtschaft**. Das Besondere: Jeder Gewinner erhält neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die wir als Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützen. So verbinden wir die Anerkennung herausragender redaktioneller Leistungen mit gezieltem gesellschaftlichen Engagement (Corporate Citizenship).

30.000 € PREISGELD FÜR 15 GEWINNER AUF DREI THEMENGEBIETEN

Zur Förderung journalistischer Spitzenleistungen loben wir insgesamt 30.000 € aus. Für jedes der drei Themengebiete steht ein Preisvolumen von 10.000 € für fünf Gewinner zur Verfügung.

EINSENDESCHLUSS

31. August 2007

PREISVERLEIHUNG

15. Oktober 2007

DOTIERUNG DER FÜNF EINZELPREISE JE THEMENGEBIET

1. PREIS	4.000 €	davon	Journalist	3.000 €	Spende	1.000 €
2. PREIS	2.500 €	davon	Journalist	2.000 €	Spende	500 €
3. PREIS	1.500 €	davon	Journalist	1.000 €	Spende	500 €

SONDERPREISE:

SPRACHE	1.000 €	davon	Journalist	750 €	Spende	250 €
RECHERCHE	1.000 €	davon	Journalist	750 €	Spende	250 €

THEMENSPEKTRUM

DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Vermögensverwaltung

PRIVATANLEGER Investmentfonds, Zertifikate, private Altersvorsorge, Private Banking, Steuern

INSTITUTIONELLE ANLEGER Anlageprodukte und -strategien, Performance-Messung, Risiko-Management, IT, Family Offices

BÖRSEN & KAPITALMÄRKTE Marktanalysen, Rechtsrahmen, Aufsicht, Handelssysteme (Aktien, Renten, Devisen, Derivate)

SONSTIGES Überblicksartikel, Spezialthemen (nicht: Private-Equity-Anlagen und Immobilienanlagen)



Vermögensverwaltung

JURYMITGLIEDER

Michael Best | ARD Börse im Ersten

Claus Döring | Börsen-Zeitung

Lutz Gebser | Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.

Roland Gill | bfinance Deutschland GmbH

Andreas Hilka | Höchster Pensionskasse VVaG

Dr. Jochen Müller | SimCorp GmbH

Thomas Richter | DWS Investments GmbH

THEMENSPEKTRUM

DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Private Equity und M&A

M&A INKL. FINANZINVESTOREN Fallstudien, Exklusivberichte, Marktanalysen, Unternehmensbewertung, Nachfolgeregelung

PRIVATE-EQUITY-ANLAGEN Marktanalysen, Anlagestrategien, Performance-Messung, Risiko-Management, Fonds, Fundraising

PRIVATE-EQUITY-FINANZIERUNG betriebswirtschaftliche Bedeutung, volkswirtschaftliche Effekte

SONSTIGES Überblicksartikel, Spezialthemen



Private Equity und M&A

Die besten fünf Artikel zum Bereich M&A nehmen als deutsche Wettbewerbsbeiträge an den **M&A International Media Awards** teil.



www.mergers.net/maima

JURYMITGLIEDER

Dr. Hans Bethge | Angermann M&A International GmbH

Axel Hansing | Collier Capital

Alexandra Krieger | Hans-Böckler-Stiftung

Thomas Kubr | Capital Dynamics

Dr. Kai Lucks | Bundesverband Mergers & Acquisitions e.V.

David Shirreff | The Economist

Dr. Katharina Specht-Jonen | CMS Hasche Sigle

Wilken von Hodenberg | Deutsche Beteiligungs AG

THEMENSPEKTRUM

DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Immobilienwirtschaft

IMMOBILIENMÄRKTE Marktteilnehmer, Mieten und Kaufpreise, rechtliche Rahmenbedingungen, Projektentwicklung, Städtebau

IMMOBILIENANLAGEN Anlageprodukte und -strategien, Performance-Messung, Risiko-Management, Steuern

IMMOBILIENFINANZIERUNG gewerbliche Finanzierungen, private Finanzierungen, Refinanzierung am Kapitalmarkt

SONSTIGES Überblicksartikel, Spezialthemen



Immobilienwirtschaft

JURYMITGLIEDER

Dr. Torsten Angermann | Angermann Global Property Alliance GmbH

Dr. Stefan Jokl | Institut für Städtebau, Wohnungswirtschaft und Bausparwesen

Walter Klug | Morgan Stanley Real Estate Investment GmbH

Andreas Schiller | Immobilien Manager

Michael Steinbrecher | Linklaters

Dr. Matthias Stürmer | E.ON Energie AG

Der **DEUTSCHE JOURNALISTENPREIS Börse | Finanzen | Wirtschaft** wird jährlich verliehen. 2007 wird er ausgeschrieben für die Themengebiete Vermögensverwaltung, Private Equity und M&A sowie Immobilienwirtschaft. Wettbewerbsbeiträge müssen in deutscher Sprache in einem Printmedium, von einer Nachrichtenagentur oder durch ein Internetportal veröffentlicht worden sein (kein Radio/TV). Die Publikation muss sich überwiegend an Leser in Deutschland wenden. Zugelassen sind sowohl Beiträge, die sich an Fachleute der jeweiligen Branche richten, als auch Artikel für ein breites, wirtschaftsinteressiertes Publikum.

Teilnahmeberechtigt sind angestellte Redakteure und freie Journalisten. Einreichungen durch Dritte sind nicht möglich, wohl aber Empfehlungen, aufgrund derer der Journalist gefragt wird, ob er den empfohlenen Beitrag einreichen möchte. Alle Artikel müssen auf der Internetseite www.djp.info über elektronische Einreichungsformulare für jedes Themengebiet vorgelegt werden. Jeder Journalist kann **pro Themengebiet höchstens drei Beiträge** einreichen. Sie müssen in den zwölf Monaten vor Wettbewerbsschluss am 30. Juni erschienen sein, für die Ausschreibung 2007 also **zwischen 1. Juli 2006 und 30. Juni 2007**. Einsendeschluss ist der 31. August 2007.

Die eingereichten Beiträge werden anonymisiert und dann von hochrangigen Fachjürs je Themengebiet bewertet. Kriterien sind Inhalt, Qualität der Recherche und journalistischer Stil. Prämiert werden Artikel, die durch vorbildliche Analyse und Darstellung komplexer wirtschaftlicher Zusammenhänge überzeugen, Trends aufspüren und durch sachkundige Urteilskraft des Autors meinungsbildend wirken.

Preisträger sind die Journalisten, nicht die publizierenden Medien. Jeder Teilnehmer kann pro Themengebiet nur einen Preis bekommen. Für jedes Thema gibt es drei Hauptpreise (1. bis 3. Platz), einen Sonderpreis für Stil und Sprache und einen für exzellente Recherche. Vor Bekanntgabe der Gewinner wird für jedes Themengebiet eine Shortlist mit den Namen derjenigen Journalisten veröffentlicht, die mit mindestens einem Beitrag unter den besten 20 Einreichungen zu diesem Thema vertreten sind.

Die Sponsoren des DEUTSCHEN JOURNALISTENPREISES Börse | Finanzen | Wirtschaft

www.dws.de

www.simcorp.de

www.angermann-ma.de

www.capdyn.com

www.angermann.de

Sie sind Journalist? Dann nehmen Sie teil! Durch den **DEUTSCHEN JOURNALISTENPREIS Börse | Finanzen | Wirtschaft** stiften Sie mit einem ausgezeichneten Artikel nicht nur Nutzen für Ihre Leser, sondern können zugleich im sozialen, karitativen, kulturellen, sportlichen oder Bildungsbereich Gutes tun: Wenn ein von Ihnen eingereichter Wettbewerbsbeitrag prämiert wird, dann stehen je nach Platzierung bis zu 1.000 € für einen wohltätigen Zweck zur Verfügung, der Ihnen persönlich besonders am Herzen liegt.

PREISVERLEIHUNG am Montag, 15. Oktober 2007

DEUTSCHER
JOURNALISTENPREIS 
Börse | Finanzen | Wirtschaft

Die Bekanntgabe der Gewinner und Verleihung der Preise findet in Frankfurt/Main im Ballsaal des Hotels Marriott am Abend des 15. Oktobers 2007 statt, einen Tag nach Abschluss der Frankfurter Buchmesse. Eingeladen sind alle, die in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Medien Interesse an persönlicher Begegnung, am Gedankenaustausch und an einem anregenden Abend haben, der in Erinnerung bleibt. Einreichende Journalisten haben freien Eintritt.

Weitere Informationen, Hinweise zur Kartenreservierung für die Preisverleihung sowie das elektronische Formular für Journalisten zur Einreichung ihrer Wettbewerbsbeiträge finden Sie im Internet unter:

www.djp.info

Initiator und Ansprechpartner: Northoff.Com Public Relations
Adresse: Düsseldorf Straße 4, 60329 Frankfurt/Main
Telefon: (0 69) 95 29 77-00, Telefax: (0 69) 95 29 77- 10, E-Mail: info@djp.info


FRANKFURT